

so ist der Zünss zwifach / verfallen, vndt das erlehen / zünssfällig,  
vndt ledig worden, / vndt mögen die güetter besezen / vndt entsezen,  
doch mit des lehen / Herren willen vndt gunst,<sup>b</sup> vndt / wass Jahrzeit-  
gelt von denen / güetteren ghat, sollen die Jn- /haber dem lehen Herren  
vor / schaden ausrichten.<sup>1</sup>

Gelt. \_\_\_\_\_ 2. Pfd. 12. Sch.

Costanzer wehrung 1. Sch. für 1 bazen<sup>c</sup>

Gibt ietzt Thebús Kindlin, vndt / mithaften.

Die geschwohrne zú Thrisen geben / awle Zünss<sup>d</sup>

Gelt. \_\_\_\_\_ 3. Pfd. 3. Sch. Pfg.

Der Gúggerboden oder búrckh- / matten abwert an alpp-  
weeg<sup>e</sup>

Zünst gelt . \_\_\_\_\_ 5. Sch. Pfg.

Gibt ietzt Claús vndt Hannss / die lamparten.<sup>f2</sup>

p. 82

Die newgebawdte seegen hinder / Gúllman.<sup>a1</sup>

Zünst gelt. \_\_\_\_\_ .1. Pfd. Pfg.

Gibt ietzt Adam Fromoldt. / Die Mühli stampf vndt Plewel  
sambt ihren Hoffstatten am / Trisnerberg, oben an laiten /

---

*b* AS. 1682: *teilweise Wiedergabe*. -- *c* AS. 1701: «Johannes Kindlin» (*um 1701*);  
von Schuppler: «Zinnst anno 812 Jacob Kindle von Triesen» (*Randbemerkungen*).  
*d* AS. 1701: «wird itzt unter der Neügereützinsen verrechnet» (*Schupplers Be-  
merkung*). -- *e* AS. 1701: «808 mit einem Capital per 58 fl reliet» (?), *Schupplers  
Bemerkung*. -- *f* AS. 1701: «Jacob Schedler abm / Berg» (*vermutlich um  
1701, Bemerkung*).

1 Vgl. 254 f., 196 f. -- 2 Vgl. 256: *ferner p. 196 f. in d. Bd.*

p. 82

*a* AS. 1701: «hat aufgehört und / ist anno 809 eine neue/ gegen 2 fl. Zinns und/  
8 Platzer schencke / errichtet worden» (*Schupplers Bemerk.*); AS. 1682: «Gulmen».  
1 Gullman, *Kulm, Triesenberg*; *JbL. 1911, 129*; *eigentlich »Bergübergang«*, vgl.  
*Schorla A., Rätisches Namenbuch II. Bd., 120, 447.*